

Betet ohne Unterlass!

Sehmataler Gebetsnewsletter

Gedanken zum Gebet:

Der kommende Sonntag ist der Hirtensonntag. Die Symbolik vom guten Hirten bestimmt diesen Sonntag. Der Herr ist unser guter Hirte und wir sind seine Herde. Zum Hirtensonntag gehört der Psalm 23. Das Buch der Psalmen ist das Gebetbuch der Bibel. Der 23. Psalm ist wohl der Psalm, in dem seit Jahrhunderten ungezählte Menschen am meisten Halt und Hoffnung finden. Wer den Psalm 23 spricht und betet, der kommt zur Gewissheit, dass der HERR auch durch die Widrigkeiten des Lebens hindurch da ist und dass er den Weg aus dem tiefen Tal herausführt. Der HERR führt uns am Ende für immer in sein Haus. Gerade in der Corona-Zeit kann dieser Psalm seine Kraft neu entfalten. Es heißt: *„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“* (Psalm 23,4) Lasst uns gerade im finsternen Corona-Tal darauf vertrauen, dass er da ist und dass er für uns sorgt wie ein Hirte für seine Schafe. Lasst uns den Psalm aus vollem Herzen zueinander und zu Gott sagen. Dieser Psalm ist ein Bekenntnis, das uns stark macht für unseren Weg, besonders in dieser Zeit.

Wir loben und danken unserem Gott ...

- ... weil er zu jeder Zeit bei uns ist, auch in den finsternen Tälern unseres Lebens.
- ... dafür, dass uns die Jahrtausende alten Worte des 23. Psalm auch heute noch Kraft und Hoffnung geben.
- ... weil die Zahl der aktiven Corona-Erkrankungen in Deutschland leicht zu sinken scheint.

Wir bitten in unserer Nähe für ...

- ... alle Menschen in unseren Gemeinden, die gerade durch finstere Täler müssen, die Täler der Krankheit, der Trauer, der Einsamkeit, der Sorge, der Angst, der Gewalt und alle anderen Täler, dass Gott sie wie ein guter Hirte durch die Täler hindurch und aus den Tälern heraus führen möge.
- ... alle Geschäfte, die (wieder) öffnen dürfen, dass sie sinnvolle, praktische und wirkungsvolle Wege finden, wie sie die strengen Hygienevorschriften umsetzen können.

Wir bitten in der Ferne für ...

- ... den neuen sächsischen Landesbischof Tobias Bilz, der heute offiziell in sein Amt eingeführt wurde, dass er von Gott mit Kraft, Liebe und Weisheit beschenkt werden möge, dass der Geist Gottes auf ihm ruhen möge und dass er uns wie ein Hirte stets mitnimmt auf den Weg zu Gott.
- ... die Nationen und Völker in der Welt, dass sie sich nicht noch weiter entzweien, als sie ohnehin schon entzweit sind und dass sich die internationale Zusammenarbeit verbessern möge. **Amen.**